

Prokurist: Theo Burgunder.

Zahlstellen: Cöln: Eigene Hauptkasse; Cöln u. Berlin: A. Schaaffh. Bankver.; Cöln: Deichmann & Co., J. H. Stein. *

Krystalleisfabrik und Kühlhallen Aktiengesellschaft

in **Leipzig-A.**, Cichoriusstrasse 11.

Gegründet: 23./5. 1901, eingetr. 16./7. 1901. Statutänd. 4./7. 1901, 7./4. 1906 u. 6./4. 1907. Gründer: J. A. Freih. Speck von Sternburg, Lützschena; Rechtsanw. Dr. H. List, Leipzig; Ges. für Lindes Eismaschinen, A.-G., Wiesbaden; G. Linde, Cöln; G. Heinitz, Leipzig. G. Heinitz in Leipzig brachte sein in Leipzig-Anger, Cichoriusstr. 11 gelegenes Wohn- u. Fabrikgrundstück nebst Eiswerk u. Kühlanlagen, sämtl. Masch., Werkzeugen, Geschirr, Inventar, Fabrik- u. Handl.-Utensil., sowie allem Zubehör für M. 301 000 in die Krystalleisfabrik u. Kühlhallen A.-G. ein. Als Gegenwert erhielt derselbe M. 105 000 in 105 Aktien der Ges. u. M. 16 000 in bar, während der Rest von M. 180 000 durch Übernahme von auf dem Grundstück haftenden Hypoth. in gleicher Höhe gedeckt wurde. Gust. Heinitz überliess ferner ohne besond. Vergüt. der neuen Ges. seine Kundschaft und die mit derselben abgeschlossenen Lieferungs- u. Mietverträge.

Zweck: Betrieb einer Eisfabrik nebst Kühlhäusern. Die neuen Anlagen wurden von der A.-G. für Lindes Eismaschinen hergestellt und sind seit 1902 in vollem Betrieb. Seitdem fanden Erweiterungen der Maschinenanlagen u. des Kühlhauses II statt.

Kapital: M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 425 000, erhöht lt. G.-V. v. 7./4. 1906 um M. 225 000 (auf M. 650 000) in 225 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, angeboten den alten Aktionären 2 : 1 vom 1.—15./5. 1906 zu pari plus 3% für Stempelkosten etc. Diese Emis. diente zu Betriebserweiter. u. Vermind. der Kredit. **Hypotheken:** M. 185 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. bes. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Areal 138 139, Fabrikgebäude 405 600, Wohngebäude 65 400, Masch. 453 700, Fuhrpark 15 900, Inventar 6100, Eisschrank 1, Debit. 8050, Bankguth. 26 346, div. Debit. 6153, Kassa 2000, Kaut. 2154, Bestände 1283. — Passiva: A.-K. 650 000, Hypoth. 185 000, Darlehn 230 611, Kredit. 5105, R.-F. 7639 (Rückl. 1787), Div. 32 500, do. alte 130, Tant. an A.-R. 800, Vortrag 19 042. Sa. M. 1 130 828.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 147544, Zs. 16344, Abschreib. 44 091, Reingewinn 54 129. — Kredit: Vortrag 18 384, Betriebseinnahmen 243 724. Sa. M. 262 109.

Dividenden 1901—1909: 0, 0, 0, 0, 0, 4, 5, 5%.

Direktion: Ing. Arth. Lucas. **Aufsichtsrat:** Vors. J. A. Freih. Speck von Sternburg, Lützschena; Stellv. Kommiss.-Rat Dir. A. Krüger, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig: Dresdner Bank.

Vereinigte Natur-Eiswerke Akt.-Ges. in Nürnberg.

Gegründet: 2. bezw. 27./3. 1900; eingetr. 28./3. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 19./5. 1904.

Zweck: Gewinnung und Verschleiss von Natureis, sodann Fabrikation und Verschleiss von Kunsteis, Fabrikation und Handel mit Eisschränken, Eismaschinen und allen sonstigen mit dem Betriebe eines Eisgewinnungs- und Verkaufsgeschäftes zusammenhängenden Artikeln. Die Ges. besitzt Anwesen bezw. Gebäulichkeiten in Valznerweiher und Bodenwöhr, sämtlich mit den zur Eisgewinnung nötigen Maschinen und Gerätschaften.

Kapital: M. 275 000 in 275 Aktien à M. 1000. Ursprüngl. M. 550 000, beschloss die G.-V. v. 19./5. 1904 behufs Abschreib. der Anlagen Erlenstegen und Dutzendteich Herabsetz. des A.-K. (auf M. 275 000) durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis von 2:1 (Frist 20./9. 1904). Die G.-V. v. 18./5. 1909 hat die beantragte Herabsetzung des A.-K. von M. 275 000 auf M. 110 000 in der Weise, dass von dem Barvermögen der Akt.-Ges. an die Aktionäre M. 165 000 = 60% des A.-K. ausbezahlt werden, nicht genehmigt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Verg. v. M. 4000), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Immobil. 108 964, Gebäude 16 819, Fuhrpark 3825, Pferde 4397, Masch. 13 643, Inventar 1262, Bahnlagerplatz 1132, Grunddienstbarkeiten 1, Effekten 1118, Eisschrankto 870, Fourage 148, Streue-Kto 176, Eiseinlagerung 7882, Eisbetrieb 453, Kassa 1225, Debit. 1477, Bankguth. 153 084. — Passiva: A.-K. 275 000, R.-F. 27 500, Spez.-R.-F. 13 750, Kaut. 74, Gewinn (Vortrag) 158. Sa. M. 316 482.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Eiseinlagerung 2329, Betriebsspesen 25 205, Eisversandspesen 300, Fourage 6648, Gehälter u. Löhne 20 057, Abschreib. 7400, Gewinn 158. — Kredit: Vortrag 1712, Eisbetriebssertrag 53 921, Lohnfuhren 470, Eisschrank 674, Zs. 5323. Sa. M. 62 101.

Dividenden 1900/1901—1909/1910: 6, 4, 3 $\frac{1}{2}$, 0, 9, 7, 9, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 0%.

Direktion: Karl Degelbeck. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Georg Pilipp, Stellv. Konr. Stubenreich, Nürnberg; Ober-Ing. Ferd. Kern, Augsburg.